

Aus dem Staate

Aus Columbus, Neb.

Columbus, Neb., 2. Juli. Letzte Nacht wurden in der Verammlung des Stadtrates zur Eröffnung der Angebote für das Pflastern der Straßen in Distrikt 3 und 4 die Kontrakte an die Wm. Sorrahn Co. vergeben, welche Gesellschaft schon die früheren Straßenpflasterungen in Columbus bejorgte. Ihr Angebot für das Pflastern ist \$2.84 per Quadrat Yard. Keine der anwesenden Firmen machte Angebote auf Curbing und gutting und auch die hiesigen beiden Zementgeschäfte waren nicht vertreten, doch privatlich schon verschiedene dieser Kontrakte bereits ausgeführt worden.

Der Stadtrat veranlaßt sich heute abend, wiederum zur Erledigung seiner regulären Geschäfte.

Mit der größten Feier an Sand, welche Columbus und Platte County je gehabt und mit nur 24 Stunden Zeit Vorbereitung dazu, möchte das Komitee den Bürgern von Columbus noch einmal deutlich zu Gemüte führen, daß das Weisse von ihnen selber abhängt, diese Feier zu einer solchen zu gestalten, daß sie auf Jahre hinaus unvergessen bleibt und namentlich den aus dem Kriege in Europa zurückgekehrten Kriegern Lebenslang in Erinnerung verbleibt. Jeder Bürger von Columbus soll sich rechtzeitig zur Parade einfinden und daran teilnehmen, wenn es seine Arbeit einermöglichen gestattet. Ueberhaupt soll an diesem Tage jeder sein Geschäft links liegen lassen und nur darauf bedacht sein, den vielen Gästen der Stadt einen angenehmen Tag bereiten zu helfen, damit das viele Geld, das die Städtebehörde für diesen Zweck verausgabt hat, auch gut angebracht sei.

Der 4. Juli 1919 soll ein rot angelegter Tag im Kalender für Columbus sein.

Hil. Dorothy Wils hat heute morgen eine Lebensversicherung, die nicht viele jungen Damen ihres Alters erleben denn sie fuhr heute morgen hoch über die Wolken über die Stadt dahin und der sie mitnehmende Aviator stellte ihr das Zeugnis aus, daß sie ruhige und starke Nerven bewiesen habe, denn ansatz wie die meisten Anfänger, sich in den Sitz herunter zu lassen und sich dann festzuklammern, bewunderte sie mit sichtlichem Vergnügen unerwartet die große Aussicht und das hübsche Panorama der Heimatstadt unter sich.

Ihre Mutter schaute von unten den Bewegungen des Flugzeuges zu ohne eine Ahnung zu haben, daß ihre Tochter in dem schwebenden Ding sei, welches sie erst nach dem Abstieg erfuhr.

Sargent Adams, welcher nun mit der State Hotel Co. arbeitet, wurde nach Columbus gefandt, um zu helfen, die Soldaten am 4. Juli in gebührender Weise zu feiern. Derselbe ist ungenügend beschäftigt und sieht überall nach dem Weissen.

Charles Cuykendahl kaufte das Archiv Wagner Haus an Main und 14. Straße für \$6,500.

Am Montag früh fand in der St. Patrick Kirche eine dreifache Hochzeit statt, bei der die Verbindung fürs Leben der folgenden Paare vollzogen wurde: Arnold C. Kuehn mit Anna Pool; Harry W. Johnson mit Mary Pool; und Wm. F. Pool mit Maria Brothwell. Die Herren Kuehn und Pool wurden in ihren Militäruniformen getraut. Weidemann erst kürzlich aus dem Militärdienst entlassen worden.

Die Lutherische Grace Kirche von West Point sammelte \$25,000 für das Midland College.

Henry Kendrick, welcher bereits seit letztem Winter krankte, ist gestern gestorben. Das Begräbnis wird am Dienstag von der St. Patrick Kirche gehalten werden.

Bis heute mittag wurden hier \$65,000 für das Midland College verprochen.

Fred Suchland und Frau reisten nach Neß. Wyo., um dort ihren Sohn, welcher dieselbe eine Heimstätte bittet, zu besuchen.

Es ist ein weiterer Soldatentod von Raymond Ribbrough nordöstlich von der Stadt gefunden worden.

Otto Meyer ist in Fort Riley, Kansas, gestorben.

Chas. D. Long hat ein Interesse in Anderson's Möbelhandlung gekauft.

D. B. Potter schreibt von Texas, daß dort Tausende von Aekern land, das un- Wasser seien, und das durch die fortwährenden Regenfälle unermesslicher Schaden angerichtet worden sei.

Briefkasten

Deutschlandreisender.—Vorer Sie Ihre Reise antreten können, müssen Sie sich einen Reisepaß vom Department of State, Washington, D. C., verschaffen. Sie müssen formelle Bemerkung um diesen Paß machen und mit derselben ihre Bürgerpapiere einreichen. Der Paß kostet Ihnen, wenn wir nicht irren, \$2. Falls Sie kein Bürger sein sollten, müssen Sie sich ebenfalls an das genannte Department wenden, um Erlaubnis zum Reisen zu bekommen. Im Besitze eines Passes ist jeder amerikanische Bürger in irgend einer Teile der Welt des Schutzes der Ver. Staaten sicher und Sie wissen, daß es keinen besseren Schutz giebt.

Geringere Abschätzung. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Die Berichte der Assessoren von 14 Counties, die bereits eingelaufen sind, ergeben, daß die Abschätzung des steuerbaren Eigentums im Ganzen um \$642,507 gegen das Vorjahr zurückgegangen ist. Sieben Counties haben eine leichte Erhöhung zu berichten. Der Wertzuwachs wird auf Rechnung der Heilernte vom letzten Jahr gesetzt.

Landstraßenbau. Kearney, Neb., 3. Juli.—Der Kontrakt zum Bau einer Staats- und Bundes-Landstraße von Kearney nach Pleasanton, eine Strecke von 20 Meilen, wurde an A. Q. Cook von Ottawa, Kanf., vergeben. Der Kontrakt hat ungefähr an 170,000 Kubik Yard Erde zu entfernen zum Preise von 37 Cents die Kubik Yard. Die Gesamtkosten belaufen sich auf \$64,000.

County-Gesetz nicht verändert. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Gegen alles Erwarten wurde das alte Gesetz, monach für das Löten eines Wolfes von Seiten der Counties „County“ begehrt wird, nicht abgeändert, sondern der Wortlaut ist ganz genau derselbe wie bisher. Die Erklärung wurde vom Staatssekretär Amshury gemacht.

Bekanntes Matrone gestorben. Beatrice, Neb., 3. Juli.—Frau Charles A. Burbank, eine alte Bewohnerin von Wiley starb am Montag nach einem kurzen Krankenlager. Sie hinterließ den Gatten und eine Anzahl erwachsener Kinder. Herr Burbank ist ein bekannter Farmer und Viehzüchter.

Ernst Fairfield als Sekretär. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Die neu organisierte Kontrollbehörde hat Herrn Ernst Fairfield zum Sekretär ernannt. Herr Leo Mathews, der bisherige Sekretär der Kontrollbehörde ist von seinem Amte zurückgetreten.

Staat packt Wegerecht. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Staat hat das Wegerecht der Union Pacific Bahn auf die Dauer von 50 Jahren gepachtet, um daselbe, wo immer nötig für Straßen zu verwenden. Das Recht erlaubt der Bahngesellschaft jedoch, wo immer die Bedürfnisse der Bahn es erfordern, das Land für Nebengeleise zu benutzen. Der Staat muß in solchen Fällen eine neue Straße auf eigene Kosten bauen.

Klagt auf Zinsen und Gebühren. Aurora, Neb., 3. Juli.—James Williken hat John C. Wayne auf \$900 für Kommission und Zinsen verklagt. Williken gibt in seiner Klageschrift an, daß er Wayne beauftragt habe, ein Stück Land in Idaho zu kaufen. Wayne tat dies und gab Williken zu verstehen, daß der Eigentümer des Landes einen Netto Preis von \$16,500 dafür verlangte. Williken bezahlte dem Wayne die Summe von \$400 als Kommission. Später erfuhr er die Tatsache, daß sein Agent von der anderen Seite die Summe von \$500 als Kommission erhalten habe. Der Kläger verlangt beide Kommissionen zurück.

Beschlagnahme geistige Getränke. Aurora, Neb., 3. Juli.—Benjamin fragt mehr nach diesen Gesetzen. Gegenüber den Wuppertaler Fabrikanten sind die Unternehmern der Weberei-Brande im besetzten Gebiete, wie in den Orten Gräfrath, Hilden, Denroth, uho., besser gestellt, da sie durch Vermittlung der Entente mit rohen Webegarnen versorgt werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verkaufszwang in Prager Läden

Rechtswidrige Vorgänge in der böhmischen Hauptstadt.—Vollstreckungsmass oder Antisemitismus.

(Aus der „Frankfurter Zeitung.“) Wien, 2. Mai. (Priv.-Tel.)—Die Stadt Prag ist seit vorgestern der Schaulplatz merkwürdiger Vorgänge, die nicht ohne Weiteres als Plünderungen bezeichnet werden können, aber sehr viel Ähnlichkeit mit solchen haben. Unter dem Schlagwort „Gegen den Lebensmittel- und Warenmangel!“ durchziehen Tausende die Straßen, zwingen die Kaufleute, die Preise auf ein Viertel oder Fünftel der zu Wochenbeginn in Geltung gewesenen herabzusetzen, und laufen zu diesen ermäßigten Preisen weit über den augenblicklichen Bedarf ein. In dem herrschenden Gedränge werden vielfach auch ohne Johlung Waren weggetragen. Insbesondere ereignen sich diese Vorgänge bei den Schuhgeschäften. Schuhe, die vorige Woche noch 100 Kronen und darüber kosteten, mühten um 25 Kronen verkauft werden. Damenhüte, für die man dordem 200 Kronen verlangt hatte, um 60 Kronen. Auf der Straße werden dann von meist halbwüchsigen Juchsen die auf solche Weise erstandenen oder gestohlenen Waren um ein Vielfaches des Einkaufspreises verkauft. In der Niederlage einer der größten böhmischen Schuhfabriken mußten auf diese Weise gestern und heute die Schuhe zu Schleuderpreisen verkauft werden. Viele Kaufleute, namentlich bei Lebensmittelhändlern, hatten heute überhaupt nicht geöffnet, wurden aber durch die Menge gezwungen aufzuschließen und zu den herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Man holte die Geschäftskleute aus der Wohnung, und wenn sie nicht gleich kamen, wurden die Läden erbrochen. Seit Mittag hält Militär alle Straßen besetzt. Alle Geschäftstokale müssen geschlossen werden. Die Höhe der Warenerräte wird behördlich festgesetzt. Jede Verfügung über die Waren ist bis zur Festsetzung amtlicher Preise verboten. Niemand darf nach 8 Uhr abends die Straße betreten. Die sozialdemokratischen Bewegung versich, von der man nicht recht weiß, wie weit sie etwa bolschewistischen, wie weit antisemitischen Einschlag hat.

Im Wuppertal gehts nicht gut Die Industrie hat einen argen Rückschlag erlitten.

(Aus der Frankfurter Zeitung.) Aus dem Wuppertaler Textil-Bezirk schreibt ein Mitarbeiter: „Der Textilarbeiter-Verband hat den Arbeitgebern einen neuen Lohnfortschritt unterbreitet, den die Industrie als unannehmbar erklärt. Die Arbeiterhöft hat die Wahl, sich mit den heutigen Löhnen zu bescheiden oder zu riskieren, daß insolge der für die Industrie vielfach untraglichen höheren Löhne der völlige Zusammenbruch kommt und sie brotlos wird. Die ganze Geschäftslage des Wuppertales verdrängt keine neue Forderung, denn im Westfäl. Gewerbe liegen die Verhältnisse denkbar schlecht. Fabrikanten, die früher 1000 und mehr Beschäftigte beschäftigten, müssen sich heute mit einer Westfäl. Belegung von 100 bis 150 begnügen. Es ist auch keine Aussicht auf Besserung vorhanden, da die Lohntafeln fehlen. Die Wuppertaler Stadtverordneten haben in diesem Sinn eine Eingabe an die Regierung gerichtet, in der um Aufhebung der Zwangswirtschaft und zugleich um ausreichende Verjorgung mit Bekannem gebeten wird. Findet diese Eingabe genügend Berücksichtigung, denn werden natürlich an den Waren, die im Schleichhandel erworben wurden, bedeutende Summen verloren. Forderungen wie Nr. 220 bis 240 für Kunststoffe per Kt. und 140 bis 180 für Baumwolle je nach der Nummer haben dann vielleicht aufgehört. Papiergarne liegen wie Blei. Kein Arbeiter fragt mehr nach diesen Gesetzen. Gegenüber den Wuppertaler Fabrikanten sind die Unternehmern der Weberei-Brande im besetzten Gebiete, wie in den Orten Gräfrath, Hilden, Denroth, uho., besser gestellt, da sie durch Vermittlung der Entente mit rohen Webegarnen versorgt werden.“

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verdienete gute Gebühren. Lincoln, Neb., 3. Juli.—Der Verkauf der Automatic Electric Co. an die neue International Sales and Engineering Corporation wurde von Prof. F. Woods von Lincoln in die Wege geleitet und durchgeführt. Es wird gesagt, daß Woods bei dem Verkauf die Summe von \$250,000 verdient habe. Durch diesen Verkauf wurde eine große Umwälzung im Telefonverkehr herbeigeführt. Der Verkauf wird die Vermittlung der Verbindungen erleichtern und automatisiert werden.

Verheiratet oder ledig?

Von V. M. Croker.

(38. Fortsetzung.)

„Herr Wonne, Herr Wonne“, begann Madeline erregt und mit trotziger Rebe. Die Stimme drohte ihr zu versagen, aber sie suchte sich zu fassen, indem sie sich klar machte, daß das, was sie sagen wollte, doch einmal, früher oder später zur Sprache kommen mußte, und daß, wer den ersten Streich führte, die Schlacht schon halb gewonnen hatte. So fuhr sie denn, während sie die Augen starr auf das Fenster richtete und bis an die Haarwurzeln erzitterte, aber dennoch mit größerer Fassung fort: „Zwischen Herrn Wonne und mir hat eine sehr ernste Auseinandersetzung stattgefunden, und wir haben beschlossen — beschlossen, uns zu trennen.“

„Guter Gott im Himmel droben!“ rief Frau Holt, die den kleinen Harry, den sie auf dem Arme trug, vor sich den beinahe fallen ließ. „Ich habe noch nicht recht gehört! Nein, nein, liebe Frau Wonne, das ist ja unmöglich, das kann ja gar nicht sein. Sie machen sich einen Spaß mit mir!“

„Nein, nein, ich spöke nicht! Ich sage Ihnen die volle Wahrheit, meine gute Frau Holt. Sie dürfen mich auch nicht mehr Frau Wonne; denn obgleich ich verheiratet war, werde ich jetzt und für immer wieder Fräulein Woff sein. Bitte, nennen Sie mich nicht mehr Frau Wonne!“

„Aber, wie ist denn das möglich?“ rief Frau Holt klagend. „Sie sind ebenso jung und richtig verheiratet wie ich, aber“, fuhr sie, die Stimme dämpfend, fort, „oder wollen Sie es zu einer Scheidung bringen?“

„In einer Scheidung? Nein, so weit soll es nicht gehen. Wir, Herr Wonne und ich, sind nur übereingekommen, uns künftighin als Fremde zu betrachten und zu verhalten, daß wir je verheiratet waren. Die Sache wird auch, da die meisten Menschen mich nur als Fräulein Woff kennen, gar keine großen Schwierigkeiten haben.“

„Was Sie sich denken!“ rief Frau Holt energisch. „Sie sind wohl heute nicht recht klug! Das ist ja gerade, als wollte ich mich wieder Käse hießen nennen und thun, als wäre ich nie mit Holt verheiratet gewesen! Das wäre eine schöne Geschichte! Noch dazu, wenn man die Hand zu fassen hat, so muß man auch die Füße dazwischen setzen.“

„Alles in Ordnung, liebe Madeline!“ flüsterte Frau Holt der Heimkehrenden mit verständnisvollem Kopfnicken zu. „Ich habe Ihrem Papa gesagt, Sie seien zum Frühstück bei der Gräfin Cabintely, und dabei beruhige ich Sie.“

Eine Woche später war Madeline sehr behaglich und angenehm in einer reizenden Villa in Nizza eingerichtet, deren Fenster die Aussicht auf die blaue, spiegelglatte See und die Englische Promenade gewährten. Sie hatte einen eleganten Landauer, sowie ein Ponywägelchen zur Verfügung und hielt für ihre vielen Londoner Bekannten an einem bestimmten Tage der Woche offenes Haus.

Die Genesung des Vaters machte seine Fortschritte. Er gewann mit seiner Geduld auch die Heiterkeit und geistige Frische wieder, überhäufte die Tochter mit Geschenken, und so lag der Horizont, im buchstäblichen wie im figurlichen Sinne, im heitersten Glanze vor dieser jungen Dame. Sie sah sich mit einem ganzen Hofstaate von Schmeichlern und Kourtsanen umgeben, und dieser gesellschaftliche Erfolg, das Aufsehen, das sie erregte, erfüllte sie mit nicht unbegründetem Stolz. Jeden Tag wurden eine Menge Bouquets an ihrer Thür abgegeben, die Lohlbücher brachten die schmeichelhaftesten Lobes über Fräulein Woff, und mit Vergnügen vernahm sie, daß ihr vernünftiges Erscheinen bei einer Affembée oder einer Aufführung hinreichend, den Saal mit Leuten zu füllen, welche die „schöne australische Erbin“ sehen wollten. Was blieb ihr wohl noch zu wünschen übrig?

Genügte das alles nicht, um sie zu überzeugen, daß das taufendjährige Reich des Glückes für sie begonnen hatte? Sie war die anerkannte Schönheit der Saison, obgleich sie diesen Ruhm nie erstritt, niemals nach solcher Ehre getrachtet hatte. Im Gegentheil, man drang ihr das Alles auf, aber sie fand die Stellung einer „Nominin der Gesellschaft“ keineswegs unangenehm. Was ihren Vater anbetraf, so ging er in dem Rufe der Tochter förmlich auf und konnte sich mit Wohlgefallen in dem auf ihn fallenden Ansehen ihrer Glorie.

Es war ganz und gar zufrieden damit, immer nur als Vater des berühmten Fräuleins Woff genannt zu werden. Wie viele Männer ihren Stolz auf ein Wappen, einen vornehmen Namen, auf ihre Bekanntschaft, Kumpferlei, Bilder, Porzellan- oder Münzsammlungen setzen, so war er stolz auf seine Tochter. Er war kein Stedenpferd, und zwar ein Stedenpferd, das ihm unsterblich mehr Freude und Genug genügt, als vielen andern das Irge.

Mit Wonne bedachte er die neugierigen, neidischen und bewundernden Blicke, die seinem Wagen folgten, wenn er mit Madeline durch die Straßen von Nizza fuhr, mit ihr in Monte Carlo auf der Promenade ersahen oder zu Konzerten, Ballen und Gartenfesten begleitete, und wenn fremde Herzuge und Fürsten sich voll Herablassung mit ihm unterhielten, so verbannte er eben das Alles, was er wohl mochte, den schönen Augen seiner bezauberten und geliebten Tochter.

Die berühmtesten Schneider und Modistinnen hatten carte blanche von Robert Woff; denn Madelines Kostüme mußten natürlich ihrer würdig sein, und sie selbst erdub gegen ihre Ansicht nicht den leinsten Widerspruch. Ein neuer Hut, auf den sich die Mode förmlich stützte, wurde nach dieser Auszeichnung. „Jugend Reichtum, Verühmtheit, Schönheit! Wahrheit, die Glücksgötter schenken ihr ganzes Glück“, behauptete auf den Lebensweg Madeline auszusprechen.

Aber leider, wie alle wissen ja, welche launenhafte Frau Fortuna ist, und wie leicht sie dem, der heute als ihr Glückseliger erscheint, morgen schon den Rücken kehrt.

Große Strecken verbesserter Land

Große Strecken verbesserter u. unverbesserter Land in Sheridan und Dames Counties, Neb., und Demott Co., So. Dak. Unverbesserter Land markiert zu \$14.50 bis \$35.00. Durchschnittspreis \$22.50 per Aker. Dieser Länder sind frei von Sand und Steinen und haben einen guten Lehmboden, gutes Wasser von 30 bis 50 Fuß. Produzieren gute Corn-, Weizen-, Hafer-, Gerste- und Kartoffel-Ernten. Eine natürliche Alfalfa Weidung. Auch habe ich eine große Menge von guten verbesserter Formen in Cuming, Stanton und Pierce Counties, Neb. Die beste Gelegenheit, gutes Farmland auf der westlichen Halbkuugel zu kaufen. Adressiert

V. W. Clayton
Wisner Nebraska

2 Cents das Glas Bier

Bier-Ertrakt macht 60 Flaschen
Bistrot, schmeckend, befeuchtend, stärkend, leicht verdaulich, „Bier-Beer“, sondern wirklich, erfrischend, und reinen Saftes aus Malz, weizenbrot und Wasser, das so gut wie unverbessertes Bier schmeckt und einen köstlichen Geschmack hat. Dieses leichtverdauliche Getränk enthält keine schädlichen Bestandteile, und ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Unter Bier-Ertrakt darf auch nach dem sogenannten „deutschen Saure“ verstanden werden, weil unser Bier-Ertrakt aus solchem feinere Alkohol enthält. Es bildet ein gutes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen. Es ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen alle Krankheiten, die durch unzureichende Nahrung entstehen.

Klassifizierte Anzeigen!

Klassifizierte Anzeigen!

Klassifizierte Anzeigen!